

**Alles,
was dich
bewegt!**
jugendservice.at



**deine
infos**

I hob (k)an Plan
Berufswahl & Bewerben

JugendService



Inhalt

4	Interessen & berufliche Neigungen
5	Berufsinteressen- und Neigungstests
5	Bildungsberatung im JugendService
6	Lehre oder Schule?
7	Checkliste Berufswahl
8	Wunsch vs. Wirklichkeit
8	Schnuppertage
9	Arbeitsmarkt
10	JobCoaching
12	Lehrstellensuche
14	Richtiges Telefonieren
14	Checkliste zur passenden Lehrstelle
16	Bewerbungsunterlagen
17	Deckblatt
18	Bewerbungsschreiben
22	Musterformulierungen
24	Lebenslauf
28	Online/E-Mail – Bewerbungen
30	Bewerbungsmanagement
32	Auswahlverfahren
32	Aufnahmetests
34	Vorstellungsgespräch
38	Übergangslösungen/Lehrstellenwechsel
39	Lehre – was dann?
39	Lehre mit Matura
40	Möglichkeiten nach der Lehre
41	Nützliche Links
42	Adressen/Broschüren

Angaben ohne Gewähr: Für diese Broschüre hat das JugendService Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung. Alle angeführten Links wurden auf ihre Seriosität überprüft und waren zum Zeitpunkt der Erstellung der Broschüre frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Sites und übernehmen keinerlei Haftung.

JugendService 

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Kultur und Gesellschaft, Gruppe Jugend, JugendService
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: +43 732 665544
E-Mail: jugendservice@ooe.gv.at, www.jugendservice.at
Leitung: Mag. Christian Müllner
Redaktion: Mag. Irmgard Klement, Mag. Martina Singer,
Fotos: Land OÖ, iStockphoto, Adobe Stock
Grafik: Fischer; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH
Oktober 2022
Informationen zum Datenschutz findest Du unter:
www.jugendservice.at/datenschutz

 @4youcard

 /Jugendservice.at

Vorwort

Informiere dich und nutze deine Chancen!

Noch vor dem Ende deiner Schulpflicht steht für dich eine wichtige Entscheidung an: Weiter die Schule besuchen oder ein Lehrberuf? Diese nicht ganz einfache Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes richtet sich stark nach deinen Wünschen und Talenten, aber auch deine Eltern, Freunde und das Angebot spielen eine Rolle.

Die vorliegende Broschüre des JugendService des Landes möchte dir helfen, zu einer wohlüberlegten Berufsauswahl zu kommen, damit du dich in der Folge kompetent um eine Stelle bewerben kannst.

Das JugendService hilft dabei im Besonderen mit dem Projekt JobCoaching: Jugendliche, die Unterstützung bei der Lehrstellensuche wünschen, werden von einem persönlichen Coach im Bewerbungsprozess individuell begleitet.

Als Mitveranstalter der alljährlich größten Berufsinformationsmesse „Jugend & Beruf“ legt das Land Oberösterreich viel Wert darauf, dass Jugendliche über die breite Palette der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Informationen aus erster Hand erhalten.

Wir wünschen dir einen guten Start in eine interessante und erfolgreiche Berufslaufbahn.



Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat



Interessen & berufliche Neigungen

Ausgangspunkt für deine Berufs- oder Schulwahl sind deine **Interessen** und **Fähigkeiten**. Überlege dir, was du möchtest und worin du gut bist.

Folgende Fragen kannst du dir zu Beginn stellen:

- ➔ Welche **Schulfächer** machen dir am meisten Spaß?
- ➔ Welche **Hobbys** hast du und kannst du diese eventuell in deinem zukünftigen Beruf einsetzen?
- ➔ Welche **Eigenschaften** schätzen deine Freunde und Freundinnen bzw. deine Familie am meisten an dir?

Ich lerne mich selbst kennen



Berufsinteressens- bzw. Neigungstests

Berufsinteressens- bzw. Neigungstests können dir beim Finden deiner Interessen und Stärken helfen:

- 📌 Interessensprofil
www.bic.at
- 📌 Berufs-/Jugendkompass AMS OÖ
www.berufskompass.at
- 📌 Berufsinteressenstest AK OÖ
www.berufsinteressentest.at
- 📌 Potenzialanalyse WKO OÖ
wko.at/ooe/karriere
- 📌 Kaufmännischer/Technischer Talente Check WKO OÖ
online.wkooe.at/bildung-und-lehre
- 📌 JOBSY: Deine App zur Berufsorientierung
Download: Google Play Store oder App Store

Auch der Besuch von **Berufsmessen**, bei denen sich Betriebe und Schulen vorstellen, kann dir eine erste Orientierung bieten. Empfehlenswert ist z.B. ein Besuch

der Messe „**Jugend und Beruf**“ in Wels (www.jugendundberuf.at), und/oder der vielen regionalen Berufsmessen.

Im **JugendService** in deiner Nähe erhältst du gezielte Hilfe bei deiner Entscheidung durch **kostenlose Bildungsberatung**.

Bildungsberatung im JugendService

- ➔ Ab dem 8. Schulbesuchsjahr
- ➔ Entscheidungshilfe für die weitere Schullaufbahn
- ➔ Kostenlose Berufsorientierungs- und Interessenstests bzw. Besprechung der Ergebnisse
- ➔ Infos zu verschiedenen Schultypen (AHS, HTL, HLW..)
- ➔ Individuelle Infos, wie z.B. Tage der offenen Tür, Internate, Beihilfen ...

➔ jugendservice.at/bildungsberatung

BBO
bildung
beruf
orientierung

Lehre oder Schule?

Möchtest du deine Ausbildung in einer höheren Schule fortsetzen oder bist du eher der praktische Typ? Kreuze an, welche Punkte dir wichtig sind bzw. auf dich zutreffen:

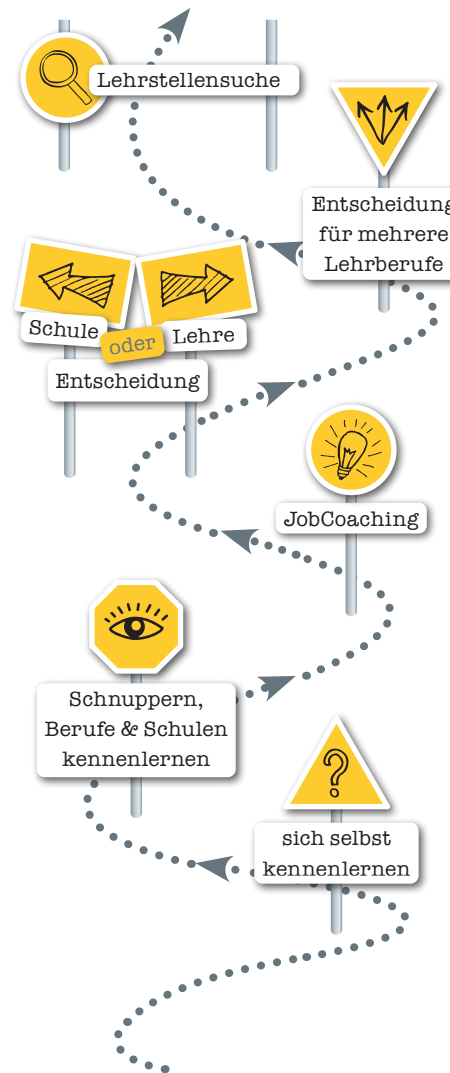
Lehre

- Bald eigenes Geld verdienen
- Selbständiger werden
- Geregelte Arbeits- und Freizeit
- Praxis statt Theorie
- Kürzere Ausbildungszeit (meist 3 Jahre)

Schule

- Gute Schulleistungen
- Hohe Lernbereitschaft
- Einstieg ins Berufsleben wird noch hinausgezögert
- Theorie statt Praxis
- Längere Ausbildungszeit (bis 5 Jahre)

Ich entscheide mich für einen Ausbildungsweg



Checkliste Berufswahl

Hast du dich für den Weg der Lehrstelle entschieden, helfen dir folgende Fragen bei der Entscheidung für den richtigen Beruf:

- Will ich im Freien und/oder körperlich arbeiten?
- Will ich viel oder wenig mit Menschen in Kontakt sein?
- Will ich handwerklich oder kreativ arbeiten?
- Kann ich mir vorstellen, in einem Büro zu arbeiten?
- Ist mir eine gute Bezahlung wichtig?
- Welche Arbeitszeiten bevorzuge ich?

Tipp:

Um die Chance auf einen Lehrplatz zu erhöhen, ist es wichtig, dass du dich nicht nur für einen Beruf entscheidest, sondern idealerweise mehrere Lehrberufe auswählst, die du dir vorstellen kannst.

Wunsch vs. Wirklichkeit

Schnuppertage in Schulen

Die meisten höheren Schulen bieten die Möglichkeit zu Schnuppertagen an, d.h. dass ein Tag am Unterricht teilgenommen werden kann. Außerdem ist es ratsam, mehrere „Tage der offenen Tür“ an Schulen zu besuchen.

Schnuppertage in Betrieben

Mit einem Schnupperpraktikum kannst du dir einen ersten Eindruck vom echten Arbeitsleben machen und verschiedene Berufe kennenlernen. Dazu verbringst du einige Tage in einem entsprechenden Unternehmen, führst einfache (ungefährliche) Tätigkeiten aus und kommst so deinem Wunschberuf praktisch näher.

**Wichtig beim Schnuppern:
Zuschauen - Ausprobieren - Fragen**

Nicht nur dir selbst kann es bei der Entscheidung für den richtigen Beruf helfen, auch das Unternehmen kann überprüfen, ob du für eine mögliche Anstellung geeignet bist.

Mögliche Formen des Schnupperns:

Schnuppern während der Schulzeit:

- ➔ **Schulveranstaltung:** Die gesamte Klasse besucht mit einer Lehrkraft einen Betrieb.
- ➔ **Schulbezogene Veranstaltung:** Dabei kannst du mit dem Einverständnis des Klassenvorstandes vom Unterricht fernbleiben und in einem Unternehmen deiner Wahl schnuppern gehen.

Schnuppern außerhalb der Schulzeit:

Unter gewissen Voraussetzungen ist es für dich auch möglich, außerhalb der Schulzeiten oder nach Abschluss deiner Schulzeit, einen Schnuppertag zu machen. Für die gesamte Dauer des Schnupperpraktikums ist eine **Unfallversicherung für Volontäre (AUVA)** unbedingt notwendig. **Im Tourismus- und Gastronomiebereich ist dies momentan nicht möglich.**

Wenn es nicht so gut gelaufen ist ...

... lass dich nicht vom ersten Eindruck abschrecken. Jeder Betrieb hat seine Eigenheiten und das Arbeitsklima kann sich von Unternehmen zu Unternehmen stark unterscheiden. Versuche deshalb im gleichen Beruf bei **verschiedenen Firmen** zu schnuppern, bevor du deinen Berufswunsch änderst.

Ich bin realistisch

Arbeitsmarkt

Vor der Entscheidung, welchen Lehrberuf du wählst, solltest du einen Blick auf den Arbeitsmarkt werfen: Bei manchen Berufen gibt es sehr viele Stellenangebote, bei anderen ist das Angebot äußerst rar. Die Wahrscheinlichkeit eine Lehrstelle zu bekommen ist natürlich bei den Berufen, die oft angeboten werden, höher. Bedenke bei deiner Berufswahl auch, welche Aufstiegschancen du nach deiner Lehre hast und wie du dich im Beruf weiterbilden kannst.

Einen guten Überblick über die Entwicklung am Arbeitsmarkt und Berufe mit Zukunft findest du unter

➔ www.ams.at/berufsinfo-weiterbildung

Schulische Leistungen

Deine Schulleistungen sind nicht unwesentlich für die Berufswahl. Für einige Berufe ist es z.B. wichtig, dass du sehr gut in Mathematik bist. Viele Firmen erwarten auch gute Zeugnisnoten, um sicherzugehen, dass du die Berufsschule schaffst. Gute Ergebnisse der Potenzialanalyse der WKO können für die Bewerbung sehr hilfreich sein.

JobCoaching

Das JugendService bietet dir kostenlose Unterstützung bei der Lehrstellensuche durch einen JobCoach:

- ➔ Ab dem 9. Schulbesuchsjahr
- ➔ Infos zu verschiedenen Lehrberufen
- ➔ Kostenlose Potenzialanalyse
- ➔ Gezielte Lehrstellensuche
- ➔ Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- ➔ Üben von Vorstellungsgesprächen
- ➔ Trainieren von Aufnahmetests
- ➔ Infos zu Lehre mit Matura, Schnupperpraktika
- ➔ Alternativen zur Lehrstelle

Infos unter:

➔ www.jugendservice.at/coaching

Anmeldung:

Hotline: 0732/665544
oder per E-Mail
jugendservice@ooe.gv.at
oder in deinem regionalen Infostore

**JOB
coach**



4 Lehrstellensuche

Suche nach Lehrbetrieben

Hast du dich fix für eine Lehrausbildung entschieden und dir auch Gedanken gemacht, welche Berufe noch in Frage kommen, falls es mit deinem Wunschberuf nicht klappt, kann der nächste Schritt beginnen.

Zunächst ist es wichtig, dir zu überlegen, wo du gerne arbeiten möchtest.

Bevorzugst du eher einen Betrieb in der Nähe deines Wohnortes oder kannst du dir auch vorstellen, weiter weg zu arbeiten?



Ich beginne mit der Lehrstellensuche



Da das Lehrstellenangebot von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich sein kann, ist es mitunter wichtig, dass du flexibel bist. Du hast verschiedene Möglichkeiten, einen Ausbildungsbetrieb zu finden:

1) Nutze deine privaten Kontakte!

Frage bei Verwandten, Bekannten und im Freundeskreis nach. Diese wissen, ob es in ihrer Firma offene Lehrstellen gibt.

2) Frage direkt bei Unternehmen nach!

Falls du deine Lehrausbildung bei einem bestimmten Unternehmen machen möchtest, ist es am besten, die Firma direkt zu kontaktieren.

3) Lehrbetriebsübersicht der Wirtschaftskammer Österreichs

➔ lehrbetriebsuebersicht.wko.at

In der Lehrbetriebsübersicht der WKO kannst du nach Lehrberufen suchen und erhältst einen Überblick über alle Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden.

4) Lehrstellenbörse des Arbeitsmarktservice

➔ www.ams.at/lehrstellen

Die Lehrstellenbörse des AMS umfasst alle freien Lehrstellen, die beim AMS gemeldet wurden. Du kannst nach einzelnen Lehrberufen oder deinem Wunschbezirk suchen und findest alle Infos zur Lehrstelle auf einen Blick.

5) Zeitungen und Zeitschriften

Auch in Tageszeitungen, Regionalzeitungen und Zeitschriften sind häufig offene Lehrstellen zu finden.

6) Gelbe Seiten (Branchenverzeichnis)

➔ www.herold.at

Nicht alle Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, veröffentlichen ihre offenen Stellen. Deshalb lohnt es sich in den „Gelben Seiten“ nach Betrieben zu suchen und telefonisch nachzufragen, ob sie Lehrlinge einstellen.

7) Berufsinformationsmessen

Wichtige Kontakte zu Unternehmen kannst du auch auf Berufsinformationsmessen knüpfen.

Tipp:

Wenn du auf Lehrstellensuche bist, melde dich beim AMS. Du bekommst offene Lehrstellen per E-Mail/Post zugeschickt und kannst auch alle weiteren Serviceleistungen nutzen.



Lehrstellensuche

Richtiges Telefonieren

Oftmals erfolgt der erste Kontakt mit Firmen über das Telefon. Der Eindruck, den du dabei machst, kann für die weitere Bewerbung ausschlaggebend sein. Daher solltest du dich auf jeden Anruf gut vorbereiten.

Überlege bevor du anrufst, ...

... was willst du konkret fragen?

Schreib dir Stichworte auf, damit du in der Aufregung nichts vergisst.

... wen willst du sprechen?

Wenn du keinen Namen weißt, kannst du fragen, wer für die Bewerbungen zuständig ist und dich mit dieser Person verbinden lassen.



Checkliste für den Ablauf eines Telefonats

- ✓ Kontrolliere, ob der Akku deines Handys voll ist und ob du einen guten Empfang hast.
- ✓ Lege dir Zettel, Stift und deinen Kalender bereit.
- ✓ Rufe nur an, wenn du dir sicher bist, dass du in Ruhe telefonieren kannst.
- ✓ Wenn sich der Gesprächspartner/die Gesprächspartnerin meldet, ist es üblich zu grüßen und sich vorzustellen.
- ✓ Danach versuche klar und verständlich den Grund für deinen Anruf zu erklären.
- ✓ Mach dir Notizen, wenn deine Fragen beantwortet werden.
- ✓ Vergiss nicht, dich am Ende des Gesprächs zu bedanken und zu verabschieden.

Tipp:
Schau dir auch die Homepages der Firmen an, bei denen du dich bewerben möchtest.

Ich beginne mit der Lehrstellensuche

Beispiel für einen Dialog am Telefon



Guten Tag, mein Name ist Julian Grün, ich habe in der AMS-Lehrstellenbörse gelesen, dass Sie einen Lehrling als Bürokaufmann suchen. Ich wollte mich erkundigen, ob die Lehrstelle noch frei ist?

Guten Tag, ja die Lehrstelle ist noch verfügbar.

Dürfte ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen zusenden?

Ja sehr gerne, bitte per E-Mail an office@morida.at

Vielen Dank für die Information, ich werde Ihnen die Bewerbung zusenden, auf Wiederhören.

Auf Wiederhören!



Lehrstellensuche

Checkliste – Schritt für Schritt zur passenden Lehrstelle

Bevor du mit dem Versenden deiner Bewerbungen losstartest, kannst du anhand der folgenden Checkliste überprüfen, ob du alle Schritte erledigt hast:

Ich lerne mich selbst kennen und entdecke meine Interessen & beruflichen Neigungen	➔ Selbst- & Fremdanalyse meiner Stärken und Begabungen (durch Familie, Lehrer & Freunde)	<input type="checkbox"/>
	➔ Berufsinteressenstests, Potenzialanalyse	<input type="checkbox"/>
	➔ Bildungsberatung oder JobCoaching im JugendService	<input type="checkbox"/>
Wunsch vs. Wirklichkeit	➔ Schnuppertage vereinbaren	<input type="checkbox"/>
	➔ Stimmen die Anforderungen des Berufes/der Schule mit meinen Leistungen überein?	<input type="checkbox"/>
	➔ Chancen am Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/>
	➔ Berufsmessen oder Tage der offenen Tür von Schulen besuchen	<input type="checkbox"/>
Ich entscheide mich für Schule oder Lehre	➔ Entscheidung Lehre oder Schule	<input type="checkbox"/>
	➔ Entscheidung für mehrere Lehrberufe	<input type="checkbox"/>
Ich beginne mit der Lehrstellensuche	➔ In Stellenbörsen nach freien Lehrstellen suchen	<input type="checkbox"/>
	➔ Lehrbetriebsübersicht der WKO	<input type="checkbox"/>
	➔ Telefonische Kontaktaufnahme mit Firmen	<input type="checkbox"/>

Ich beginne mit der Lehrstellensuche

JugendService



Bewerbungsunterlagen

Be-Werbung heißt Werbung für sich selbst zu machen. Deshalb ist es wichtig, dass sich deine Unterlagen von denen der anderen abheben. Deine zukünftige Chefin / dein zukünftiger Chef sollte einen ersten Eindruck von deiner Person bekommen. Kannst du sie/ihn überzeugen, steht einem Vorstellungsgespräch nichts mehr im Wege.

Folgende Punkte gilt es bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen zu beachten:

- ✓ Die Unterlagen sollten vollständig und ordentlich sein
- ✓ Wenn du deine Unterlagen per Post verschickst, verwende eine Bewerbungsmappe

Eine vollständige Bewerbungsmappe besteht aus folgenden Dokumenten:

- ➔ Deckblatt
- ➔ Bewerbungsschreiben (auch Motivationsschreiben genannt)
- ➔ Lebenslauf
- ➔ Zeugnisse
- ➔ Bestätigungen über Zusatzqualifikationen (ECDL, Erste-Hilfe-Kurs, Sprachkurse, Praktika, ...)

Tipp:

Viele vergessen, dass die Personalverantwortlichen nicht nur die Bewerbungsunterlagen, sondern auch die Social Media Profile (Instagram, TikTok, Twitter, WhatsApp, Facebook,...) genau unter die Lupe nehmen. Überlege dir also gut, was du über dich ins Netz stellst. Peinliche Kommentare und Fotos können sich negativ auf deine Jobchancen auswirken.

Ich starte mit den Bewerbungen durch



Deckblatt

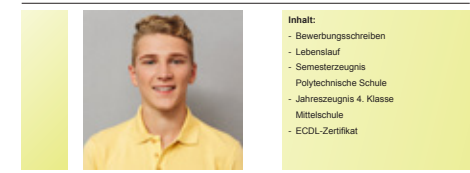
Das Deckblatt ist kein „Muss“, kommt aber in den meisten Fällen sehr gut an. Es gibt einen Überblick über den Inhalt deiner Bewerbungsunterlagen und sollte informativ und übersichtlich gestaltet sein.

Vorteile eines Deckblattes

- ➔ Du hebst dich von den anderen Bewerberinnen und Bewerbern ab.
- ➔ Du kannst deine Kreativität zum Ausdruck bringen und zeigst, dass du gut mit dem Computer umgehen kannst.
- ➔ Der Leser oder die Leserin erhält einen Überblick über die mitgeschickten Dokumente.

BEWERBUNG

um eine Lehrstelle als Bürokaufmann



Julian Grün
Hauptstraße 8
4040 Linz

Mobil: +43 671 74 34 852
E-Mail: julian.gruen@gmail.com



Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsschreiben

Das Bewerbungsschreiben (Motivationsschreiben) ist ein Brief an deine zukünftige Arbeitgeberin/deinen zukünftigen Arbeitgeber. Es soll sie/ihn davon überzeugen, dass genau DU aufgrund deiner Fähigkeiten und Motivation die richtige Person für die ausgeschriebene Stelle bist.

Man unterscheidet zwei verschiedene Arten von Bewerbungen:

➔ **Bewerbung auf ein bestimmtes Stelleninserat**

Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem Lehrling und veröffentlicht eine Stellenanzeige in einer Zeitung, auf der AMS-Lehrstellenübersicht, auf ihrer Homepage, etc. Du bewirbst dich direkt auf die ausgeschriebene Stelle.

➔ **Bewerbung ohne Stelleninserat (Blindbewerbung, Initiativbewerbung):**

Nicht alle Firmen verfassen eine Stellenanzeige, wenn sie jemanden einstellen möchten.

Wenn du dich bei einer bestimmten Firma bewerben möchtest, aber keine Stelle ausgeschrieben ist, beachte folgendes:

Im Bewerbungsschreiben sollte ganz klar stehen, warum du einen Job bei der Firma möchtest und was deine Stärken sind, damit du das Unternehmen von deinen Fähigkeiten überzeugen kannst.



Auf den nächsten Seiten findest du neben einer Musterbewerbung auch einige Musterformulierungen, die dir das Verfassen der Bewerbung erleichtern.

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Achte beim Verfassen des Bewerbungsschreibens auf folgende Punkte:

- ✓ Das Bewerbungsschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4-Seite sein.
- ✓ Verfasse für jede Bewerbung ein eigenes Bewerbungsschreiben, schreibe keine Massenbewerbungen!
- ✓ Betone deine Stärken und Fähigkeiten, die sich auf die angestrebte Tätigkeit beziehen sollten, idealerweise mit Beispielen, wo du sie schon unter Beweis gestellt. Führe an, warum du dich für diesen Beruf interessierst und welche Aufgaben dir liegen. Bleib aber bei der Wahrheit und übertreibe nicht!
- ✓ Wenn du deine Bewerbung per Post verschickst, dann lege deine Zeugnisse, Bestätigungen, Zertifikate (Anlagen) nicht im Original, sondern immer in Kopie bei.





Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Bewerbungsschreiben – Checkliste

- 1 Absender:** vollständig (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- 2 Empfänger:** Firmenname, Adresse und die Kontaktperson mit korrektem Titel, Vor- und Familiennamen (falls keine Ansprechperson im Inserat angegeben ist, dann telefonisch bei der Firma nachfragen!)
- 3 Datum:** rechtsbündig
- 4 Betreff:** aussagekräftig, kurz und prägnant vor der Anrede
- 5 Anrede:** Wenn es eine Ansprechperson gibt, diese mit Titel und Familiennamen ansprechen, ansonsten „Sehr geehrte Damen und Herren“
- 6 Inhalt:**
 - ➔ Wo habe ich von der Anzeige erfahren?
 - ➔ Was mache ich gerade?
 - ➔ Ausbildungen, praktische Erfahrungen im gewünschten Beruf
 - ➔ Interessen, Stärken, Fähigkeiten, die für den Beruf relevant sind
 - ➔ Auf Anforderungen der Firma eingehen
- 7 Schlusssatz:** Bitte um persönliches Gespräch oder Schnupperpraktikum
- 8 Grußformel:** Unterschrift mit Kugelschreiber bzw. bei Onlinebewerbung digitale Unterschrift
- 9 Anlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse, Bestätigungen, Zertifikate
- 10 Form:**
 - ➔ Papier soll unliniert und in einwandfreiem Zustand sein
 - ➔ Fehlerfreier Text (Jemanden bitten, das Schreiben Korrektur zu lesen)
 - ➔ Übersichtliche Gestaltung (Absätze machen)
 - ➔ Gut leserliche Schriftart (Arial, Times New Roman, Calibri) verwenden

The diagram shows a cover letter template with the following elements and dimensions:

- 1** Sender information: Julian Grün, Hauptplatz 8, 4040 Linz, +43 671 74 34 852, julian.gruen@gmail.com. Dimensions: 6,5 cm height, 2 cm margin.
- 2** Recipient information: Morida GmbH & Co KG, Frau Mag. Mariana Sevic, Wiesenweg 7, 4060 Leonding. Dimensions: max. 4,5 cm height.
- 3** Date: Tag Monat Jahr.
- 4** Subject: Bewerbung um eine Lehrstelle als Bürokaufmann.
- 5** Salutation: Sehr geehrte Frau Mag. Sevic, with 2 Leerzeilen above and 1 Leerzeile below.
- 6** Main text: in der Lehrstellenbörse des AMS habe ich gelesen, dass Sie ab Sommer 20... einen Lehrling als Bürokaufmann ausbilden. Da es schon lange mein Wunsch ist in einem Büro zu arbeiten, bewerbe ich mich um die ausgeschriebene Stelle. Zurzeit besuche ich die Polytechnische Schule in Urfahr (Fachbereich Handel/Büro). Im Juli 20... werde ich meine Schulpflicht voraussichtlich mit gutem Erfolg beenden. Über das Aufgabengebiet habe ich mich bereits auf Ihrer Firmen-Website sehr gut informiert. Außerdem konnte ich im Rahmen der berufspraktischen Tage schon erste Berufserfahrung sammeln. Dabei hat sich für mich bestätigt, dass die Ausbildung als Bürokaufmann die richtige für mich ist. Ich bin für diesen Lehrberuf sehr gut geeignet, da ich gute IT-Kenntnisse habe, lernwillig bin, genau arbeite und mir der Kontakt mit Menschen große Freude bereitet. Außerdem gehören Deutsch und Informatik zu meinen Lieblingsfächern und ich arbeite gerne im Team. Gute Umgangsformen sind für mich selbstverständlich.
- 7** Closing: Gerne möchte ich Sie bei einem Schnuppertag von meinen Fähigkeiten überzeugen. Auf Ihre Rückmeldung sowie die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.
- 8** Sign-off: Freundliche Grüßen, followed by the signature Julian Grün and the name Julian Grün. Dimensions: 2 Leerzeilen above the signature, angemessener Abstand below.
- 9** Attachments: Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, ECDL-Zertifikat.
- 10** Margins: 2 cm margins on the left and right sides.



Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Musterformulierungen

Einleitung

- ➔ Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige auf der Lehrstellenübersicht des AMS gelesen, in der Sie eine/n ... suchen. Da es schon lange mein Wunsch ist, eine Ausbildung als ... zu machen, bewerbe ich mich um die ausgeschriebene Stelle.
- ➔ Ich beziehe mich auf unser Telefongespräch vom ... und bewerbe mich hiermit um die ausgeschriebene Stelle als ...

Bei Initiativbewerbungen

- ➔ Ich sende Ihnen meine Bewerbung, da es mein größter Wunsch ist, eine Ausbildung als ... in Ihrem Unternehmen zu beginnen.

Hauptteil

Grund der Bewerbung

- ➔ Durch eine Potenzialanalyse fand ich heraus, dass mir Aufgaben im Bereich ... besonders liegen.
- ➔ Durch die Schnuppertage als ... konnte ich feststellen, dass ich diesen Beruf gerne erlernen möchte/dieser Beruf der richtige für mich ist.
- ➔ Schon seit meiner Kindheit habe ich den Wunsch ... zu werden, da ...

Berufliche Entwicklung & Kenntnisse

- ➔ Meine Stärken/liegen im Bereich .../konnte ich bereits bei/im ... unter Beweis stellen.
- ➔ Weiters verfüge ich über (Grund)Kenntnisse in ...
- ➔ Der Umgang mit Menschen/... bereitet mir besonders große Freude.

Beispiele für Stärken & Fähigkeiten

- ➔ Zu meinen Stärken gehören/zählen: Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit, technisches/mathematisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, ...
- ➔ Ich bin: verlässlich, belastbar, ordnungsliebend, geduldig, lernbereit, gut im Umgang mit dem Computer, ...

Abschluss

- ➔ Ich freue mich sehr, wenn ich bei einem Schnuppertag Ihr Unternehmen besser kennen lernen kann.
- ➔ Ich freue mich über Ihre Rückmeldung sowie die Einladung zu einem persönlichen Gespräch./Über die Gelegenheit zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.





Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Lebenslauf

Mit dem Lebenslauf möchte sich die/der Personalverantwortliche einen Überblick über deine persönlichen Daten, deine schulische und berufliche Laufbahn sowie deine Stärken, Kenntnisse und Fähigkeiten verschaffen. Normalerweise wird er mit dem Computer und in tabellarischer Form verfasst. In seltenen Fällen verlangt die Firma einen handgeschriebenen Lebenslauf.

Tipps für einen gelungenen Lebenslauf:

- ➔ **Layout – übersichtliche, strukturierte Gestaltung in Tabellenform:**
Achte darauf, dass dein Lebenslauf gut strukturiert ist, sodass die wichtigsten Daten auf einen Blick ersichtlich sind. Zur Gestaltung eignen sich am besten Textverarbeitungsprogramme (wie z.B. Microsoft Word). Setze Farben, Schriftarten, Clip Arts,... nur sehr sparsam ein. Generell gilt: Je schlichter, desto besser!
- ➔ **Foto:**
Platziere ein aktuelles Portrait-Farbfoto am rechten oberen Rand. Es ist üblich, das Foto einzuscannen und am Lebenslauf einzufügen. So kannst du Kosten sparen.

- ➔ **Vollständige Angaben:**
Deine Auflistungen sollten lückenlos sein, d.h. es darf kein Jahr fehlen. Auch wenn du ein Schuljahr wiederholst hast oder ein paar Monate auf Jobsuche warst – sei ehrlich. Überleg dir auch, wie du die Unregelmäßigkeiten im Lebenslauf erklärst. Dabei nicht anderen die Schuld zuschieben oder jemanden schlecht machen, sondern sachlich bleiben und die positiven Seiten hervorheben.
- ➔ **Chronologische Auflistung:**
Die zeitliche Auflistung deines Bildungsweges bzw. deiner Berufserfahrungen sollte zeitlich geordnet erfolgen. Es ist üblich, aktuelle oder zuletzt ausgeführte berufliche Tätigkeiten bzw. schulische Ausbildung zuerst anzuführen.

Tipp:

Das perfekte Bewerbungsfoto:

- ✓ Hintergrund neutral (kein Urlaubsfoto)
- ✓ Gepflegte und nicht zu dunkle Kleidung
- ✓ Freundlicher Gesichtsausdruck
- ✓ Nicht zu viel Make-Up
- ✓ Kein Selfie
- ✓ Gute Auflösung und Belichtung

- ➔ **Berufliche Erfahrungen:**
Anzugeben sind Monat/Jahr und Dauer der beruflichen Tätigkeit. Auch (Schnupper)Praktika sowie Ferial- und Nebenjobs sind im Lebenslauf anzuführen. Du kannst auch näher anführen, wo du eingesetzt worden bist, z. B. Telefondienst, Kontrolle der Wareneingänge,...
- ➔ **Welche persönlichen Angaben gehören NICHT in den Lebenslauf?**
Religionsbekenntnis und Parteizugehörigkeit können zu Diskriminierung führen und müssen deshalb auch nicht im Lebenslauf angeführt werden. Auch Angaben zu deinen Eltern oder Geschwistern sind nicht unbedingt notwendig.
- ➔ **Aktualität:**
Vergiss nicht, den Lebenslauf stets aktuell zu halten, z.B. bei einer Änderung deiner Telefonnummer.
- ➔ **Besondere Kenntnisse:**
Diese verschaffen dir einen Vorteil gegenüber anderen. Führe an, welche für den Beruf relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse du in der Freizeit, in der Schule oder durch berufliche Erfahrung erworben hast (IT-Kenntnisse, Sprachkenntnisse, Mopedführerschein).
- ➔ **Hobbys:**
Wähle maximal vier Tätigkeiten aus, die du gerne machst. Prüfe jedoch immer, ob die angegebenen Hobbys einen Bezug mit deiner angestrebten Tätigkeit haben. Besonders punkten kannst du, wenn du z.B. ehrenamtlich bei einem Verein oder einer Organisation engagiert bist. Hobbys wie Schlafen, Fernsehen, Computer spielen, Chillen u.ä. hinterlassen jedoch KEINEN guten Eindruck!





Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Lebenslauf – Checkliste

- 1 Foto**
 - ➔ Aktuelles Portraitfoto (außer du hast bereits eines am Deckblatt, dann ist es am Lebenslauf nicht mehr notwendig)

- 2 Persönliche Daten**
 - ➔ Vor- und Familienname
 - ➔ Adresse
 - ➔ Telefonnummer, E-Mail
 - ➔ Geburtsdatum, -ort
 - ➔ Staatsbürgerschaft


- 3 Schulbildung**
 - ➔ Angabe der besuchten Schulen

- 4 Berufliche Erfahrung**
 - ➔ Schnuppertage, Ferialjobs

- 5 Besondere Kenntnisse**
 - ➔ z.B. IT-Kenntnisse (ECDL), Sprachkenntnisse, Führerschein, sonstige Ausbildungen, Zertifikate, Bestätigungen

- 6 Hobbys**
 - ➔ Interessen, die mit dem Lehrberuf zusammenhängen, ehrenamtliche Tätigkeiten

- 7 Form**
 - ➔ Papier soll in einwandfreiem Zustand sein
 - ➔ Text sollte keine Rechtschreib-, Grammatik- oder Tippfehler enthalten


1

LEBENSLAUF

Persönliche Daten:

Name:	Julian Grün
Adresse:	Hauptstraße 8, 4040 Linz
Telefonnummer:	+ 43 671 74 34 852
E-Mail:	julian.gruen@gmail.com
Geburtsdaten:	23. Februar 2008, Linz
Staatsbürgerschaft:	Österreich

Schulbildung:

Jahreszahl – Jahreszahl	Polytechnische Schule, Urfahr
	Fachbereich: Handel/Büro
Jahreszahl – Jahreszahl	MS 12, Linz
Jahreszahl – Jahreszahl	Volksschule 26, Linz

Berufliche Erfahrungen:

Monat/Jahreszahl	Berufspraktische Tage als Bürokaufmann (Firma, Ort)
------------------	---

Besondere Kenntnisse:

EDV-Kenntnisse:	MS-Office, Photoshop
Sprachen:	Englisch (Schulkenntnisse) Italienisch (Grundkenntnisse)

Hobbys:

Basketball
Freiwillige Feuerwehr
Arbeiten am PC
Lesen

Linz, Datum

7



Bewerbungsunterlagen

Online und E-Mail-Bewerbungen

Die meisten Betriebe geben bereits an, eine Bewerbung per E-Mail zu bevorzugen oder stellen ein Bewerbungsformular online auf ihrer Homepage zur Verfügung. Ein Vorteil für dich ist, dass du meist eine schnellere Rückmeldung erhältst

Darauf solltest du auf jeden Fall achten:

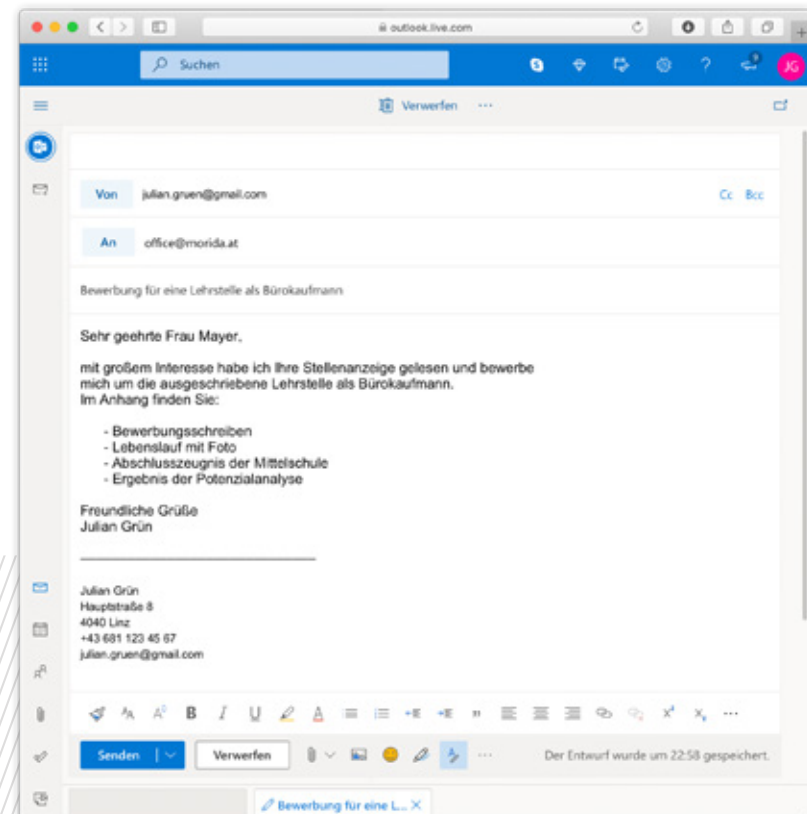
E-Mail-Bewerbung:

- ➔ **Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse**, die zumindest deinen Nachnamen beinhaltet (z.B. julian.gruen@gmail.com)
- ➔ **Checke deine E-Mails täglich**, nachdem du eine Bewerbung versendet hast. Oft kommen rasch Rückmeldungen und kurzfristige Einladungen für Aufnahmetests oder Vorstellungsgespräche.
- ➔ **Der Betreff muss eindeutig sein** – du kannst den gleichen wie in der Bewerbung verwenden (z.B. Bewerbung für eine Lehrstelle als Bürokaufmann).
- ➔ **Inhalt des E-Mails:** Verwende, wenn möglich, eine persönliche Anrede (z.B. Sehr geehrte Frau Mayer!). Danach reichen einige wenige Sätze, in denen du auf die Bewerbung hinweist. Führe nach der Grußformel nochmals deinen Adresskopf (Name + Adresse + Handynummer + Mailadresse) an (siehe Grafik).
- ➔ **Anhänge:** Die Bewerbung muss vollständig sein (ev. Deckblatt + Bewerbungsschreiben + Lebenslauf + Zeugnisse und Bestätigungen/Urkunden für Kurse/Fortbildungen – siehe Grafik). Verwende aussagekräftige Titel für die Dateien, die auch deinen Namen beinhalten (z.B.: „Bewerbungsunterlagen Julian Grün“ oder „Lebenslauf Julian Grün“ etc.). Wandle die Dokumente in ein PDF um, das wirkt professionell und die Formatierung bleibt nach dem Öffnen erhalten. Die Größe des gesamten E-Mails sollte 5 MB nicht überschreiten.

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Online-Bewerbung:

- ➔ **Zwischenspeichern** – so oft wie möglich (Gefahr des Datenverlustes).
- ➔ Online-Bewerbung **in einem Vorgang erledigen** (Gefahr des Datenverlustes).
- ➔ **Anhänge uploaden** und auf Vollständigkeit achten.
- ➔ **Maximale Dateigröße** beachten.
- ➔ Überprüfe, ob das **Bewerbungsformular** nach dem Ausfüllen extra abzusenden ist, oder der Vorgang der Online-Bewerbung nach der Fertigstellung abgeschlossen ist.
- ➔ Das ausgefüllte Formular nach Fertigstellung **ausdrucken oder per E-Mail an deine Adresse** senden.





Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Bewerbungsmanagement

Im Bewerbungsprozess wirst du im Normalfall eine größere Anzahl an Bewerbungen verschicken. Um den Überblick über deine Bewerbungen zu bewahren, ist es ratsam, eine Übersichtsliste zu führen, in welcher du alle wichtigen Daten vermerkst.

Wenn du viele Bewerbungen per E-Mail verschickst, solltest du dir in deiner Mailbox einen eigenen Ordner anlegen, in den du alle Mails, deine Bewerbungen betreffend, ablegst.

Tipp:

Ca. 2 Wochen nach Absendung deiner Bewerbung kannst du per Telefon oder E-Mail nachfragen, ob deine Bewerbung eingelangt ist und ob es schon eine Entscheidung gibt. Das Nachfragen zeigt dein Engagement und ermöglicht dir oft, am Telefon einen Vorstellungstermin zu vereinbaren oder einen Schnuppertag auszumachen. Damit hast du schon einen wichtigen Schritt zu einer erfolgreichen Bewerbung gesetzt.

Firma/ Adresse/ Telefon	Lehrberuf	Kontakt- person	Art der Bewerbung (Brief, E-Mail, persönlich)	abgeschickt am	Rückmeldung ja/nein/noch offen	Schnuppern/ Gespräch ja/nein



Auswahlverfahren

Aufnahmetests

Bewirbst du dich bei einer Firma, musst du mit verschiedenen Auswahlverfahren rechnen. Üblicherweise werden zuerst deine Bewerbungsunterlagen beurteilt, danach wird von vielen Firmen ein Aufnahmetest durchgeführt, bevor es letztendlich zum Vorstellungsgespräch und zu einer Zu- oder Absage kommt.

Die meisten Aufnahmetests sind schriftlich und dauern von einer halben bis zu zwei Stunden. Was getestet wird bzw. welche Fragen kommen, ist abhängig vom jeweiligen Beruf, für den du dich bewirbst.



Ich bin kurz vor dem Ziel



Beispielaufgaben

➔ **Sprachen/Sprachgefühl:** z.B. Lückentexte, Wortvergleiche oder Diktate

1. Rechnen verhält sich zu Mathematik wie Lesen zu ...

a) Buch, b) Schreiben, c) Deutsch, d) Diktat

2. Welches Wort passt nicht dazu?

a) springen b) laufen c) lesen d) schwimmen

Lösungen: a) c)

➔ **Mathematik:** z.B. Grundrechnungsarten, Prozentrechnungen, Zahlenreihen

1. Zahlenreihe: 1, 3, 6, 10, 15, ...

2. Ein Fernseher kostet im Angebot statt 800 Euro nur mehr 600 Euro.

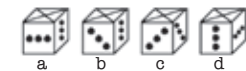
Um wie viel Prozent ist das Angebot günstiger als der Normalpreis?

Lösungen: 21, 25 %

Bei technischen/handwerklichen Lehrberufen werden verstärkt Aufgaben in Mathematik oder räumlichem/technischem Verständnis gefragt, bei kaufmännischen Lehrberufen wie Bürokauffrau oder Einzelhandel wird das Augenmerk bei sprachlichen und mathematischen Aufgaben liegen.

➔ **Räumliches Vorstellungsvermögen/ Logisches Denken:**

Die Würfel werden gedreht, welcher kommt an die 4. Stelle?



Lösung: a)

➔ **Allgemeinwissen:** Hier sind besonders Fragen aus den Bereichen Geografie, Geschichte, Wirtschaft und Politische Bildung wahrscheinlich

1. Wie heißt unser amtierender Bundeskanzler?

2. Zähle alle österreichischen Bundesländer und deren Hauptstädte auf.

Tipp:

Ausführliche Übungsbeispiele erhältst du bei deinem JobCoach in deinem JugendService!



Auswahlverfahren



Vorstellungsgespräch

Das Vorstellungsgespräch ist keine Prüfung, sondern vielmehr eine Art Verhandlungsgespräch – also kein Grund nervös zu sein. Die Personalverantwortlichen wollen dich kennenlernen. Es interessiert sie deine Eignung, deine persönliche Situation und deine Erwartungen.

Bedenke: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Gute Vorbereitung lohnt sich:

- ➔ **Unterlagen vorbereiten:** Lebenslauf und Zeugnisse, einen Terminkalender und Notizblock für deine persönlichen Notizen.
- ➔ **Mögliche Fragen und Antworten üben**
- ➔ **Informationen über das Unternehmen einholen:** Homepage, Bekannte, die dort arbeiten.

- ➔ **Infos über den Lehrberuf einholen** – das Berufsbild solltest du beschreiben können!
- ➔ **Persönliche Fragen überlegen:** z.B. Arbeitszeiten, Arbeitskleidung, Weiterbildungsangebote.
- ➔ **Zeitplan:** 10 Minuten vor dem Termin ankommen, dann hast du einen Zeitpolster, falls etwas Unvorhergesehenes passiert. So kannst du vor dem Gespräch noch einmal tief durchatmen und bist nicht abgehetzt.
- ➔ Dein **Erscheinungsbild** soll sauber und ordentlich wirken und mit deiner Persönlichkeit und deinem Berufswunsch übereinstimmen (Kleidung, Frisur, Fingernägel, Schuhe).
- ➔ **Handy ausschalten!**
- ➔ Versuche ruhig und entspannt auszusehen. Komme in jedem Fall **ausgeschlafen**.

Ich bin kurz vor dem Ziel

Tipps für einen gelungenen Auftritt:

- ➔ **Höflichkeit und Respekt** beginnt bei der Begrüßung. No-go's sind Kaugummikauen und Rauchen direkt vor dem Gespräch – man riecht es und es kann unangenehm auffallen.
- ➔ **Körperhaltung:** Achte beim Sitzen darauf, nicht zu lässig im Sessel zu lehnen. Schau welche Körperhaltung dein Gegenüber einnimmt und passe dich an.
- ➔ **Höre gut zu und gehe auf jede Frage ein.** Sprich deutlich und nicht zu schnell. Versuche nicht in Hochdeutsch zu sprechen, wenn dir das schwer fällt, sprich aber auch nicht im „tiefsten Dialekt“. Eine gute Mischung macht es aus. Du solltest natürlich wirken, auch in der Sprache.
- ➔ **Gesichtsausdruck und Blickkontakt:** Mit einem freundlichen Lächeln brichst du das Eis und kannst Sympathie gewinnen. Schau deinem Gegenüber beim Sprechen in die Augen.
- ➔ Versuche dich nicht zu verstellen, sondern gib dich **natürlich**, also so wie du bist.

Die häufigsten Fragen sind:

- ➔ Warum haben Sie sich gerade bei unserem Unternehmen beworben?
- ➔ Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- ➔ Erzählen Sie mir etwas über sich.
- ➔ Was zählen Sie zu Ihren Stärken/Schwächen?
- ➔ Sagen Sie mir einen Grund, warum wir gerade Sie einstellen sollten. Was spricht für Sie?
- ➔ Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?
- ➔ Was wissen Sie über Ihren Wunschberuf?

Meistens hast du am Ende des Vorstellungsgesprächs noch die Gelegenheit, selber Fragen zu stellen. Nutze diese Chance, um nochmals dein Interesse an dem Unternehmen und der Tätigkeit zu zeigen.

Mögliche eigene Fragen:

- ➔ Wie ist die Arbeitszeit geregelt?
- ➔ Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?
- ➔ Wären Sie einverstanden, wenn ich Lehre mit Matura mache?
- ➔ Bis wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?
- ➔ Wäre es möglich Schnuppertage zu absolvieren?

Überlege dir nach dem Gespräch, was gut bzw. nicht so gut gelaufen ist. Aus Fehlern kannst du lernen und es beim nächsten Mal besser machen.

Tipp:
Dein JobCoach imJugend-Service hilft dir gerne beim Üben des Vorstellungsgesprächs.





Auswahlverfahren

Tipps gegen Nervosität im Gespräch:

➔ Atmen und Körpersprache

Atme vor und während des Gesprächs mehrmals tief durch und achte darauf, dass du länger aus- als einatmest. Idealerweise bewegst du dich davor an der frischen Luft, um dein Gehirn mit Sauerstoff zu versorgen. Lächeln hilft immer, die Nervosität zu lindern.

➔ Mut zusprechen

Denk daran, du hast dich perfekt auf das Gespräch vorbereitet. Ruf dir das öfter in Erinnerung! Das gibt dir die nötige Sicherheit und beruhigt dich im entscheidenden Moment. Denke positiv: „Ich kann es“, „Ich schaffe es“.

➔ Denk an schöne Dinge

Vertreibe die Anspannung durch Gedanken an ein Ereignis, das dir Freude bereitet hat. Schöne Erinnerungen heben die Grundstimmung und du wirkst auf dein Gegenüber positiver.

➔ Ehrlicher Umgang mit Nervosität

Deine Nervosität ist auch ein Zeichen dafür, dass dir etwas an dem Job liegt. Bemerkst du, dass deine Nervosität spürbar ist, kannst du deine Anspannung ruhig ansprechen. Das wirkt menschlich und macht sympathisch. Schon das Aussprechen kann die Situation angenehmer machen.

➔ Änderung der Einstellung

Setz dich nicht selbst unter Druck und lass dich von den Erwartungen anderer nicht verrückt machen. Akzeptiere stattdessen, dass dieser Job eine mögliche Chance ist, dass möglicherweise aber jemand anderer eingestellt wird. Sprich auch mit deiner Familie darüber, welche Unterstützung du dir wünschst, um weniger Stress zu verspüren.

➔ Entspannungsübungen

Die folgenden Übungen kannst du direkt vor einem Gespräch anwenden, um deine Angst zu reduzieren und deine Konzentrationsfähigkeit zu steigern:

Entspanne deine Gesichtsmuskeln, lockere das Kiefer und lass die Zunge schwer im Mund liegen, lockere deine Nacken- und Schulterpartie, lass sie fallen und stell dir vor, dass dieser Bereich angenehm warm wird.

Weitere Entspannungsmethoden sind zum Beispiel Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung.

Infos unter

➔ www.jugendservice.at/entspannung

Ich bin kurz vor dem Ziel

Tipps zur Videotelefonie:

Vorbereitung

- ➔ Sorge dafür, dass dein Profilname und Profilbild professionell sind.
- ➔ Informiere deine Mitbewohner/Mitbewohnerinnen über das Telefonat und bitte darum, nicht gestört zu werden.
- ➔ Räume im Hintergrund auf, z.B. keine herumliegende Wäsche. 😊
- ➔ Bringe Haustiere in einem anderen Zimmer unter.
- ➔ Die Kleidung sollte einem Bewerbungsgespräch angemessen sein.

Technik

- ➔ Statt dem Smartphone sollte lieber ein PC oder Laptop benutzt werden.
- ➔ Falls du das Smartphone verwendest, deaktiviere Push-Nachrichten, damit du nicht abgelenkt wirst und achte darauf, dass es stabil steht.
- ➔ Die Beleuchtung (am besten Tageslicht) sollte stimmen.
- ➔ Stelle die Lautstärke des Mikrofons optimal ein oder verwende ein Headset.
- ➔ Bei technischen Problemen, etwa unterbrochene Signale, sprich dies sofort an, um nicht wichtige Teile des Gesprächs zu versäumen.
- ➔ Übe das Bewerbungsgespräch vorher, um die Technik zu testen.

Im Gespräch

- ➔ Versuche möglichst in die Kamera und nicht auf den Bildschirm zu schauen.
- ➔ Vermeide übermäßige Gesten. Im Zweifelsfall einfach auf die Hände setzen.
- ➔ Lege Stift und Zettel für Notizen bereit.
- ➔ Wichtige Notizen (z.B. Lächeln 😊) kannst du an den Bildschirmrand heften.



Übergangslösungen Lehrstellenwechsel

Falls es mit der Lehrstelle nicht sofort klappt

Wenn du trotz großem Bemühen keinen Erfolg bei der Lehrstellensuche hast, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Übergangszeit bis zur Lehrstelle oder einer anderen Ausbildung zu überbrücken:

- ➔ Ein weiteres Schuljahr in der Polytechnischen Schule oder in einer Fachschule (z.B. HBLW oder HAS).
- ➔ Der Besuch verschiedener Kurse über das AMS (Berufsorientierungskurs, Produktionsschulen etc.).

- ➔ Wer sich für einen Sozialberuf interessiert und bereits 16 bzw. 17 Jahre alt ist, für den kommt auch ein freiwilliges soziales Jahr bzw. ein freiwilliges Umweltjahr (ab 18) in Frage.
- ➔ Ein Freiwilligendienst im Ausland (meist ab 18 Jahren möglich).
- ➔ Für Burschen, die bereits 17 Jahre alt sind, gibt es die Möglichkeit das Bundesheer oder den Zivildienst vorzuziehen.

Tip:

Infos zu allen aufgezählten Punkten auf jugendservice.at

Lehrstellenwechsel

Es kann passieren, dass deine Lehrausbildung nicht das ist, was du dir vorgestellt hast oder du dich sehr unwohl bei deiner Arbeit oder im Betrieb fühlst. Du überlegst vielleicht deine Lehrstelle zu wechseln.

Ganz wichtig ist, nichts zu überstürzen. Ein Wechsel der Lehrstelle muss gründlich überdacht werden, denn es stehen dir einige Gespräche und Entscheidungen bevor. Suche zuerst die Aussprache mit der/dem

Lehrlingsbeauftragten, bevor du vorschnell kündigst. Im Coaching für Lehrlinge „Lehre statt Leere“ (www.lehre-statt-leere.at) bekommst du kostenlos Unterstützung bei deiner Entscheidung. Wenn du dir absolut sicher bist, dass du die Lehrstelle beenden möchtest, orientiere dich neu, suche dir eine bessere Alternative und kündige erst dann. Unterstützung erhältst du bei deinem JobCoach im JugendService.

Lehre – was dann?

Lehre mit Matura

Während der Lehre hast du die Möglichkeit in Kooperation mit der Berufsschule kostenlos Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung (Vollmatura) zu besuchen.

Alle Lehrlinge werden grundsätzlich einmal ohne Aufnahmetest in die Maturavorbereitung aufgenommen.

Vier Prüfungsgegenstände sind zu absolvieren:

Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache und der Fachbereich aus dem Lehrberuf.

Mindestens eine Teilprüfung muss während der Lehrzeit positiv, die letzte Teilprüfung nach der Lehrabschlussprüfung und nach Vollendung des 19. Lebensjahres (Innerhalb von fünf Jahren nach Beginn des 1. Hauptmoduls) abgelegt werden.

Vor Einstieg muss ein Informationsabend des Vereins zur Förderung der Lehrlinge in OÖ besucht werden. Die Kurse kannst du dann in der Freizeit oder mit Einverständnis des Lehrbetriebes auch innerhalb der Arbeitszeit besuchen.

Weitere Infos dazu findest du unter lehremitmatura-ooe.at oder in deinem JugendService!





Lehre – was dann?

Möglichkeiten nach der Lehre

Vielleicht üben deine Großeltern oder Eltern noch den Beruf aus, den sie erlernt haben. Mittlerweile stellt die Lehre oftmals die Basis für den weiteren beruflichen Werdegang dar.

Bereits während deiner Lehrzeit bieten sich Möglichkeiten zur Weiterbildung und du kannst die ersten Schritte für deine Karriere nach der Lehre setzen. So kannst du z.B. an einem **internationalen Fachkräfteaustausch** über die Organisation IFA teilnehmen und so wertvolle Erfahrungen im Ausland sammeln.

Mit einer erfolgreichen Lehrabschlussprüfung hast du außerdem die Voraussetzung zur Absolvierung der **Studienberechtigungsprüfung** oder **Berufsreifepfung** geschaffen, die es dir wiederum ermöglichen, ein Studium zu beginnen.

Weiters kannst du nach einer erfolgreichen Lehre einen verwandten Beruf erlernen, dich innerhalb deines erlernten Berufes spezialisieren oder zusätzliche Qualifikationen wie die **Meisterprüfung**, **Befähigungsprüfung** oder **Unternehmerprüfung** erwerben, die dir den Weg in die Selbständigkeit ermöglichen.

Mehr Infos unter folgenden Links:

👉 www.ifa.or.at

👉 www.jugendservice.at/zweiter-bildungsweg

👉 www.wko.at



Nützliche Links

Bildungs- und Berufsinformation

👉 www.jugendservice.at/bildungsberatung
Bildungsberatung im JugendService

👉 www.bic.at
Tipps zur Berufswahl, Interessensprofil, Berufsbeschreibungen

👉 www.berufskompas.at
Online-Tests für die Berufsorientierung

👉 www.whatchado.com
Große Sammlung an Berufsvideos und Interviews

👉 www.ams.at/buw.html
Linksammlung zu Detailfragen wie Jobtrends, Kursen, Weiterbildung etc.

👉 www.berufsinfo.at
Seite der WKO zu Bildungs- und Berufsberatung, rechtliche Infos rund um die Lehre

👉 www.ooe-schnuppert.at
Schnuppermöglichkeiten in Oberösterreich

Jobsuche und Bewerbung

👉 www.jugendservice.at/bewerbung
Projekt JobCoaching, Infos zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Aufnahmetest

👉 www.ams.at/lehrstellen
Lehrstellenangebote

👉 www.karriere.at
Lehrstellen in ganz Österreich und Tipps rund ums Bewerben

👉 www.lehrberuf.info
Online-Jobbörse, die auf Lehrstellen spezialisiert ist, Karriere-Coach

👉 www.playmit.com
Übungen aus verschiedenen Bereichen zur Vorbereitung auf Aufnahmetests

👉 lehrbetriebsuebersicht.wko.at
Überblick über alle Lehrbetriebe, die Lehrlinge ausbilden.



Adressen & Broschüren

JugendService des Landes OÖ

Bahnhofplatz 1, 2.Stock im LDZ, 4021 Linz, Tel.: 0732.665544, jugendservice@ooe.gv.at

📌 www.jugendservice.at (für alle Bezirke)

Arbeitsmarktservice (AMS) Linz, BerufsInfoZentren (BIZ)

Bulgariplatz 17-19, 4021 Linz, Tel.: 0732.6903 und Regionalstellen in den Bezirken

📌 www.ams.at/oberoesterreich

WKO Karrierecenter, Berufsinformation/Bildungsberatung

Wiener Straße 150, 4024 Linz, Tel.: 05.90909-4061, karriere@wkoee.at

📌 www.wko.at/ooe/karriere

Wirtschaftskammer OÖ, Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer

Wiener Straße 150, 4024 Linz, Tel.: 05.90909-2000 / -4001

📌 www.lehrvertrag.at

Arbeiterkammer OÖ

Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Tel.: 050.6906-0

📌 ooe.arbeiterkammer.at

Schulpsychologie- und Bildungsberatung, Entscheidungsfragen zur Bildungslaufbahn

4040 Linz, Sonnensteinstraße 20, Tel.: 0732.7071-2321

📌 www.schulpsychologie.at

Broschüren (alle kostenfrei im JugendService erhältlich)

ABC der berufsbildenden Schulen

Hrsg: bm:ukk

📌 www.abc.berufsbildendeschulen.at/schoolfinder

Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft

Lehrberufsübersicht

Hrsg: bm:wff

„Next school“

Überblick über das mittlere und höhere Bildungsangebot in OÖ

JugendService des Landes OÖ

Alles Schule

JugendService des Landes OÖ

Alles Lehre

JugendService des Landes OÖ

Tipp am Schluss

Besuche eine der vielen Berufsmessen und schnuppere so oft wie möglich in Unternehmen und verschiedene Berufe hinein. Gerade vor Ort und richtig im Geschehen kannst du dir ein gutes Bild von den verschiedenen Lehrberufen machen und überprüfen, ob deine Vorstellungen mit der Realität zusammenpassen.

Melde dich im JugendService in deiner Nähe und hol dir deinen JobCoach!

Viel Erfolg bei deiner Lehrstellensuche!



Ein Tipp von **Markus Achleitner**
Wirtschafts-Landesrat

Alles, was dich bewegt!
jugendservice.at

info stores
14 x in OÖ

JugendService des Landes OÖ

4021 Linz, Bahnhofplatz 1 /// Telefon: 0732 66 55 44

Mo - Do: 13:00 - 17:00 Uhr, Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

jugendservice@ooe.gv.at

JugendService Braunau

5280 Braunau, Salzburger Vorstadt 13

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15910

jugendservice-braunau@ooe.gv.at

JugendService Eferding

4070 Eferding, Schmiedstraße 18

Di + Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15911

jugendservice-eferding@ooe.gv.at

JugendService Freistadt

4240 Freistadt, Pfarrgasse 9

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15912

jugendservice-freistadt@ooe.gv.at

JugendService Gmunden

4810 Gmunden, Marktplatz 21

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15913

jugendservice-gmunden@ooe.gv.at

JugendService Grieskirchen

4710 Grieskirchen, Roßmarkt 10

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15914

jugendservice-grieskirchen@ooe.gv.at

JugendService Kirchdorf

4560 Kirchdorf, Krankenhausstraße 1

Mi + Fr: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15915

jugendservice-kirchdorf@ooe.gv.at

JugendService Perg

4320 Perg, Johann-Paur Straße 1

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15917

jugendservice-perg@ooe.gv.at

JugendService Ried

4910 Ried, Roßmarkt 9

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15918

jugendservice-ried@ooe.gv.at

JugendService Rohrbach

4150 Rohrbach-Berg, Stadtplatz 28

Mi - Fr: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15919

jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at

JugendService Schärding

4780 Schärding, Ludwig-Pfliegl-G. 12

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15920

jugendservice-schaerding@ooe.gv.at

JugendService Steyr

4400 Steyr, Bahnhofstraße 1

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15921

jugendservice-steyr@ooe.gv.at

JugendService Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 2a

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15923

jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at

JugendService Wels

4600 Wels, Vogelweiderstraße 5

Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr

0664 60072 15924

jugendservice-wels@ooe.gv.at

Jobsuche? Nachhilfe? Ferialjobs?
Auslandsaufenthalt? Geld verdienen?
Sex & Liebe? Probleme?

Alle Fragen sind erlaubt!

Uns geht's darum, dass du deine
Möglichkeiten kennst!



4youcard.at

Alles erleben mit einer Karte!

Vom Führerschein über Kinos bis zum Shoppingspaß – mit deiner 4youCard bekommst du bei mehr als 600 Partnern in ganz Oberösterreich exklusive Vorteile. Außerdem bringt dich die 4youCard auf die coolsten Events des Landes! Die 4youCard holt für dich den besten Preis raus.



Die 4youCard ist dein Schlüssel zu tollen Vorteilen und Top-Events in ganz Oberösterreich



Hol dir deine 4youCard!
Auf jugendservice.at, 4youcard.at oder
direkt im JugendService in deiner Nähe!

Alles was dich bewegt!
jugendservice.at

4youcard
Die Jugendkarte des Landes OÖ

 @4youcard

 /jugendservice.at